

OECD Mindestbesteuerung von 15 %

Die Schweiz hat den Plänen der OECD zur Besteuerung von grossen, international tätigen Unternehmen zugestimmt. Der Bundesrat hat dabei folgende Eckwert festgelegt:

- Sicherstellung der Mindeststeuer bei international tätigen Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 750 Millionen Euro.
- Erheben der zusätzlichen Steuern durch die Kantone. Die zusätzlichen Steuereinnahmen fliessen den Kantonen zu.
- Die zusätzlichen Steuereinnahmen unterliegen den allgemeinen Regeln des Nationalen Finanzausgleichs.

Die Umsetzung soll per 1.1.2024 in Kraft treten.

Frage:

1. Ist der Kanton davon auch betroffen, wenn ja mit wieviel zusätzlichen Steuereinnahmen ist zu rechnen?
2. Bundesrat Maurer hat angetönt, dass diese Mehreinnahmen in die Standortattraktivität einfließen sollen. Hat sich der Kanton Graubünden bereits Gedanken darüber gemacht und im Speziellen für die direkt betroffenen Unternehmen?

Norbert Mittner

Grossrat Fünf Dörfer

2. Februar 2022